



Bi üs do z' Thürig

Bohrkopfweihe und Andrehfeier beim Hochwasserschutzprojekt Montjola

Bohrkopfweihe von „Fuxxi-Tommy-Buddli“

Diesen Namen hat der Bohrkopf von den Kindern des Kindergartens erhalten und so konnte dieser im Rahmen eines feierlichen Aktes am 11.06. von Vikar Mathias Bische zusammen



mit den Kindergartenkindern auf diesen Namen hin getauft werden. Bereits am Morgen wurden die Kindergartenkinder von der Feuerwehr abgeholt und zum Musikmittelschul-

platz gebracht, wo die Tauffeier stattfand. Die ehrenvolle Aufgabe der Tunnelpatin, welche im Berg- und Untertagebau Tradition hat, hat Manuela Hackhofer übernommen.

Andrehfeier

Am darauffolgenden Tag fand die offizielle Andrehfeier des Bohrkopfes, also die erstmalige Inbetriebnahme des Bohrkopfes vor Ort am Fels, statt. Bürgermeister Witwer sprach in seiner Eröffnungsrede unter Beisein seines Bürgermeisterkollegen Martin Konzet von einem historischen Moment und einem der wichtigsten Projekte der letzten Zeit für die Gemeinden Bludesch und Thüringen was den Hochwasserschutz angeht. Gerade die medial transportierten Bilder der letzten Wochen über Schad- und Hochwasserereignisse heben die Wichtigkeit dieses Projektes hervor, um Schaden von unseren Gemeinden abzuheben. Man müsse nicht so weit in die Vergangenheit blicken, wenn man an die Hochwasser von 1991, 1999 und 2005 denkt, so Witwer.



Anschließend wurde die gesamte Bergbaumannschaft und alle anwesenden nach einem Gebet durch Pfarrmoderator Mihai Horvat gesegnet und die heilige Barbara, als Schutzpatronin der Bergbauarbeiter am Tunneleingang positioniert. Mit einem Sektfaschenwurf durch die Tunnelpatin Manuela an den Stolleneingang wurde der Bohrkopf in Betrieb genommen und seiner Bestimmung übergeben.

Baublauf

Der rund 700 Meter lange Tunnel wird nun gebohrt und der Bohrkopf soll in ca. 3 Monaten seinen Zielort beim Einlauf des Schwarzbaches in den Wasserfall erreichen.

HWS Projekt Montjola – Flußbau und Steilstrecke

Das Hochwasserschutzprojekt Montjola nimmt nun stark an Fahrt auf.

So konnte nach der nun erfolgten Bohrkopftaufe und Andrehfeier mit dem Tunneling begonnen werden. Parallel dazu sind die ausführenden Unternehmen bereits im Bereich des Einlaufes des Schwarzbaches in den Wasserfall mit Arbeiten im Gange. Der



Bauabschnitt Flussbau inklusive Errichtung des Dichtschildes im Bereich des Einlaufes des großen Weiheres entlang des Weiherweges in Richtung Landesstraße soll voraussichtlich Anfang September beginnen. Die Fertigstellung dieses Bauabschnittes ist auf Juni 2025 anvisiert. Zeitgleich starten die Arbeiten zur Ausführung des Bauabschnittes „Steilstrecke“, welche sich vom Tunneleingang beim Hubertusweg/L193 bis hinunter in den Schlosstobelbach erstrecken. Diese Arbeiten sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

Die entsprechenden Vergabebeschlüsse „Flussbau mit konstruktivem Ingenieurbau und Dichtschild“ mit einer Bruttogesamtsumme in der Höhe von 2.517.410,24€ an den Bestbieter Firma HTB Baugesellschaft sowie „Steilstrecke“ mit einer Bruttogesamtsumme in der Höhe von 586.444,80€ an die Firma Jäger Bau GmbH wurden in der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 06.06.2024 einstimmig beschlossen.

Die Gemeinde bedankt sich bereits im Vorfeld bei allen von den Bauarbeiten betroffenen Anrainern für deren Verständnis und Mithilfe zur Hochwassersicherheit von Thüringen und Bludesch.

„Musik in St. Anna“



Musik in St. Anna

Die Sommerkonzertreihe „Musik in St. Anna“ von forum alte musik : vorarlberg verspricht 2024 wieder spannende Konzerta-bende mit hervorragenden Künstlerinnen und Künstlern in der angenehmen Kühle der klei-nen Kirche im Herzen von Thüringen.

Konzert - Dekorieren und Variieren

Sonntag, 21. Juli 2024 - 19 Uhr
Barbara Nägele, Blockflöte
Eva-Maria Hamberger, Cembalo
Werke von Georg Philipp Telemann, Francesco Barsanti, Arcangelo Corelli u.a.

Konzert - Leben und Lieben

Sonntag, 25. August 2024 - 19 Uhr
Bernarda Gisinger, Sprecherin
Eva-Maria Hamberger, Cembalo
Musik und Texte rund um das Leben und die Liebe

Kartenpreise:

Einzelticket: 20 €/Mitglieder forum alte musik:vorarlberg: 15€; Schüler*innen und Student*innen ermäßigt; Kinder bis 8 Jahre gratis




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SPENDEBLUT
Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Mi. 3. Juli 2024
Thüringen
Musikmittelschule
17.30 - 21.00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

e5-Gemeinde Thüringen nähert sich der Stromautonomie



Die bereits neunte PV-Anlage auf den Dächern der kommunalen Gebäude wurde im Mai in Betrieb genommen. Auf dem letzten noch freien Dach der Musik-Mittelschule, auf dem Mitteltrakt, wurde eine 67kWp-Anlage installiert und jetzt im Juni abgenommen. Das Planungsbüro Brugger, die ausführende Firma Ökovolt Solartechnik und unsere Spezialisten vom DLZ prüften die fachgerechte Ausführung. Die Anlage mit 82 Modulen kostete etwas über 100 000,- EUR, wird etwa 70 000kWh Strom pro Jahr liefern, was dem Bedarf von 20 Familien entspricht. Mit dieser 9. Anlage haben wir mittlerweile etwa 600kWp auf unseren Dächern, produzieren damit somit über 500 000kWh Sonnenstrom pro Jahr – das ist mehr Strom als die Gemeindeinfrastruktur selbst benötigt.



Auf dem Dach der Musikmittelschule: Die Projektinitiatoren Franz Haid, Otto Rinner und Bürgermeister Harald Witwer

Weil auch immer mehr Bürger ihre Dächer mit solchen wirtschaftlichen PV-Modulen belegen, wird bereits mehr als der halbe Strombedarf der Thüringer Haushalte von der Sonne gedeckt. Zusammen mit der Schwarzbach-Oberstufe (Wasserfall-Kraftwerk) decken wir bereits $\frac{3}{4}$ unseres Strombedarfs selbst. Wenn wir alle weiter so fleißig in den Sonnenstrom investieren und wenn bald auch die Schwarzbach-Unterstufe gebaut sein wird, dann dürfte Thüringen schon bald als eine der ersten Vorarlberger Gemeinde die Stromautonomie erreicht haben. Herzlichen Dank gilt seitens der Gemeinde Thüringen Franz Haid und Otto Rinner für ihr Engagement auf dem Weg zur Stromautonomie.

„I koof im Dorf und bin klimafreundlich uf Wäg!“

Ab 10. Mai heißt es wieder: klimafreundliche in der Region einkaufen, Stempel abholen und gewinnen.

„I koof im Dorf“ findet bereits zum zehnten Mal statt und belohnt die engagierten Bürgerinnen und Bürger, die ihre Einkäufe zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus in der Region erledigen. Bis 6. Juli in allen teilnehmenden Betrieben in Ludesch und Thüringen einkaufen, Stempel sammeln, abgeben und so an der Verlosung für die Haupt- und Sachpreise teilnehmen. Für alle Radfahrer in der Region winkt eine doppelte Gewinnchance – geradelte Einkaufs-Kilometer in der Radius-App eingeben und an der e5-Energieregion-Radius-Verlosung teilnehmen.

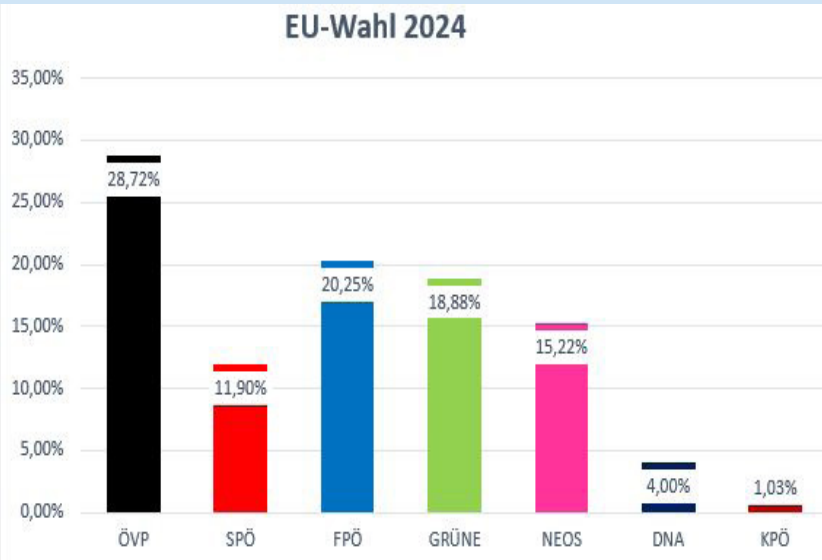
Mitmachen und gleichzeitig die lokalen Betriebe unterstützen und die Umwelt schützen!

„Lebensbestätigung“

Wer in Österreich eine Pension bezieht, seinen Lebensabend aber in einem anderen Land verbringt, muss der zuständigen Ausgleichskasse eine amtliche Lebensbestätigung vorlegen. Dies gilt im umgekehrten Fall auch für Personen, die in Österreich leben, aber im Ausland eine Pension beziehen. In Vorarlberg betrifft dies meist Frauen und Männer, die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein gearbeitet haben. Die Lebensbestätigung wird im Gemeindeamt ausgestellt. Wird sie an einen Dritten adressiert und per Kuvert verschickt, gilt sie als gebührenfreie amtliche Mitteilung. Es fallen daher laut Gebührenrichtlinie 2019, RZ 361 nur **2,10 EURO** Bundesverwaltungsabgabe an.

Korrektur Gemeindevahlergebnis EU Wahl 2024

Versehentlich wurde im letzten Gemeindeblatt bei der Grafik zum Wahlergebnis das Ergebnis des Wahlsprengel 2 angeführt. Untenstehend nun ergänzend dazu das Gemeindevahlergebnis.



Schaulager – Bischt oh dabei?

Schaulager? Davon hab ich doch schon einmal gehört? Ja, genau! Die Pfadfindergruppe Thüringen feiert heuer ihr 60 jähriges Bestehen und bietet während ihres Schaulagers in Thüringen ein tolles Programm für jung und alt – nicht nur für aktive Pfadfinder.



Feldmesse mit Frühschoppen – Sonntag, 7. Juli

Unser Jubiläumslager eröffnen wir am Sonntag, den 7. Juli um 10 Uhr mit einer Feldmesse zu der wir die gesamte Gemeinde herzlich einladen möchten. Der anschließende Frühschoppen bietet Raum und Zeit, sitzen zu bleiben, gemütlich, bei Speis und Trank, die Atmosphäre zu genießen und nebenbei etwas „Pfadlager-Luft“ zu schnuppern.

Öffentliches Lagerfeuer – Freitag, 12. Juli

Am Freitag, laden wir alle ein bei unserem öffentlichen Lagerfeuer ab 20 Uhr vorbei zu schauen. Wir schwelgen gemeinsam in Erinnerungen, feiern die letzten Jahre und freuen uns gemeinsam auf die nächsten Jahre. Bei gemütlicher Lagerfeuer-Atmosphäre mit Gitarrenklängen blicken wir mit Vorfreude auf diesen Festakt mit vielen Ehrengästen.

Highland Games mit Irish Night – Samstag, 13. Juli

Am Samstagnachmittag laden wir zu den ersten legendären Highland Games in Thüringen ein. Während der offiziellen Games hat jeder und jede Möglichkeit mit Kind und Kegel vorbeizuschauen, die Teams anzufeuern oder selbst an den Highland Games teilzunehmen. Weitere Spielstationen für Kinder bieten vor allem Familien eine tolle Möglichkeit für einen einmaligen Nachmittag. Natürlich wird auf für das leibliche Wohl gesorgt sein und wir freuen uns „Mr Guinness“ mit frisch gezapftem Guinness bei uns begrüßen zu dürfen. Am Abend ab ca. 20 Uhr freuen wir uns dann auf irische Klänge mit der Live Band „Leprechaun's Pleasure“ aus der benachbarten Schweiz. Kommt vorbei – es wartet ein tolles Kinderprogramm und natürlich auch kulinarische Highlights auf euch.

Täglich geöffnet

Das „Irish Pub und Coffehouse“ welches in das Lagertor integriert wird, hat täglich von 13 bis 22 Uhr geöffnet und lädt ein, bei Kaffee, selbstgemachten Kuchen, einem gekühlten Guinness oder sonstigen kalten Getränken die Atmosphäre zu genießen und etwas irische Luft zu schnuppern. Wir freuen uns auch hier auf Besucher aller Art – egal ob aktiver Pfadi, ehemaliger Pfadi oder ganz ohne Pfadihintergrund.

vorarlberg >>bewegt
96 Gemeinden ein Ziel
GEMEINDE BÄTTL DER BEWEGUNGS WETT BE WERB
Wir suchen die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs!
Von 1. Juli. bis 31. August 2024
www.vorarlberg.at/bewegt | www.vbewegt.at

Erfolgreicher Sanierungs-spaziergang begeistert Teilnehmer in Thüringen



Am 12. Juni 2024 fand der Sanierungsspaziergang in der Siedlung bei der St. Anna-Kirche in Thüringen statt. Rund 30 interessierte Teilnehmer aus der e5-Energieregion Blumenegg und Umgebung nahmen an diesem neuen Beratungsformat teil. Im Sanierungsvortrag von Förderexpertin Verena Engstler (Energieinstitut Vorarlberg) erhielten sie wertvolle Einblicke in finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für ihre eigenen Sanierungsvorhaben.

Beim anschließenden Spaziergang durch die Siedlung wurden speziell ausgewählte Sanierungsobjekte vorgestellt, was die Teilnehmer motivierte und inspirierte. Der Rundgang ermöglichte auch direkte Gespräche mit den Bauherren, was großen Anklang fand.

Beim Abschluss der Veranstaltung in der Mittelschule Thüringen konnten sich die Teilnehmer bei Brötchen und Getränken stärken und individuelle Fragen mit den Experten des Energieinstituts und Finanzierungsexperten der Raiffeisenbank diskutieren. Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg und zeigte das hohe Interesse an nachhaltigen Sanierungslösungen in und rund um die e5-Energieregion Blumenegg.

Bü bis do z' Thüring



wichtig!

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Thüringen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer

Redaktion: Johannes Rauch, BA

Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

Kostenlose Energieberatung

Hartmann Patrick, Douglass Straße 2;
6712 Thüringen; Voranmeldung: 0664/1229288
E-Mail: info@energie-beratung.co.at



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

27.06.2024	Dr. Ogrisek
28.06.2024	Dr. Sauerwein
29.06.2024	Dr. Sauerwein
30.06.2024	Dr. Sauerwein
01.07.2024	Dr. Zech
02.07.2024	Dr. Schmidbauer
03.07.2024	Dr. Walch
04.07.2024	Dr. Ogrisek
05.07.2024	Dr. Schauer
06.07.2024	Dr. Schauer
07.07.2024	Dr. Schauer
08.07.2024	Dr. Zech
09.07.2024	Dr. Walch
10.07.2024	Dr. Walch
11.07.2024	Dr. Schauer

Dr. Zech/Böhler 05550/33400

Dr. Ogrisek/Schauer 05550/22080

Dr. Sauerwein 05525/63870

Dr. Schmidbauer 05550/21300

Dr. Walch 05525/62393

Dr. Pircher 05522/52400

Korrektur Telefonnummer - letzte Ziffer fehlte:

Suche langfristig landwirtschaftlichen Grund zur Pacht oder Kauf für Seidenmaulbeerbaum-Urproduktion, korrekt - Tel.Nr. **0664/2324060**

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do zThürig“ erscheint am 11.07.2024 Unterlagen für Beiträge sind bis 04.07.2024 unter gemeinde@thueringen.at, (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

**Mitteilung der Gemeinde Thüringen
Nr. 13/2024 Zugestellt durch Post.at.
Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 27.06.2024**

Mobiler Hilfsdienst Blumenegg

Landestreffen und Ehrungen für langjährige MOHI-Tätigkeit

Beim Landestreffen für MOHI-Helferinnen und Helfer im Cubus in Wolfurt nahmen heuer

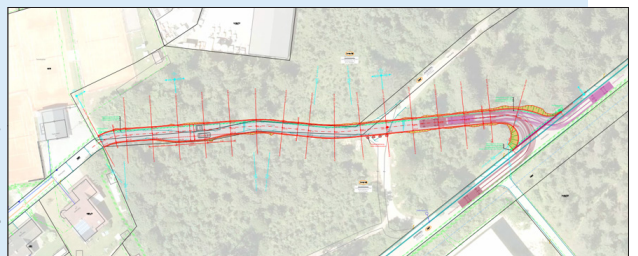
wieder über 500 Helferinnen und Helfer aus ganz Vorarlberg teil. Erfreulich war, dass auch drei Frauen aus der Region Blumenegg - Maria Hagspiel und Annemarie Walter aus Thüringen sowie Regina Neurauder aus Ludesch - für ihre



über 25-jährige Tätigkeit beim Mobilen Hilfsdienst durch die Geschäftsführerin der ARGE MOHI Simone Bemetz-Kochhafen sowie die Obfrau Kitty Hertnagel und Landesrätin Katharina Wiesflecker geehrt wurden. Im Namen des Sozialsprengels Blumenegg gratulieren wir Maria, Annemarie und Regina ganz herzlich und bedanken uns bei ihnen und dem gesamten Team des MOHI Blumenegg für ihren unermüdlichen Einsatz, der stets mit viel Herzblut und Empathie und intuitivem Einfühlungsvermögen durchgeführt wird.

Sanierung und Umlegung Garoxweg

Die Straße im Bereich zwischen Tennisplatz und L 193 Faschinastraße im Garoxwald ist mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand, eine Sanierung inkl. Unterbau ist unumgänglich. Da die Ausfahrt in die L193 Faschinastraße sehr unübersichtlich und ca.



50 weiter Richtung Ludesch bereits eine weitere Einbindung, die der Werkstraße vorhanden ist, konnte mit dem Grundstückseigentümer des angrenzenden Grundstückes eine Einigung zur Umlegung erzielt werden. Die daraus resultierenden Vorteile sind Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer und KFZ, Reaktivierung der eineinhalbfachen Auwaldfläche und anderen. Da die notwendige Fahrbahnlänge im sanierten und umgelegten Ausbau lediglich noch ca. 70% der ursprünglichen Länge aufweist, können auch die Kosten entsprechend reduziert werden. Die Ausführung ist auf Spätsommer / Herbst 2024 geplant, eine Beschlussfassung für die Erteilung des Auftrages an die Fa. Hilti & Jehle konnte in der letzten Gemeindevertretungssitzung gefällt werden.